

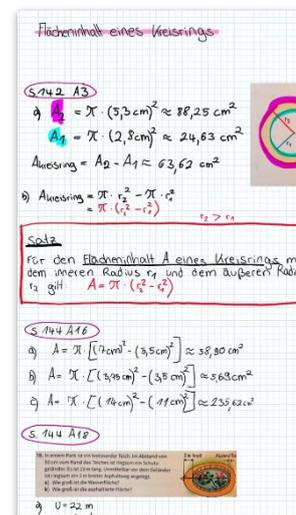
Arbeiten mit Samsung Notes – in der Schule und Zuhause

Einführung

Mit Samsung Notes lassen sich die schulischen Aufgaben leicht erledigen. Die Bedienung ist genau so einfach wie das Schreiben mit Stift und Papier. Auch dabei braucht es am Anfang ein paar Hilfen, bis es kinderleicht von der Hand geht. Da wo der Stift und das Papier an seine Grenzen stoßen, öffnet Dir Samsung Notes die Tür zu Deiner Kreativität und Deinem ganz eigenen Workflow. Nur die Fantasie setzt hier die Grenzen, wofür Du Samsung Notes alles benutzen kannst.

Du kannst:

- jede Art von Notizen mit Stift, Tastatur und Kamera erstellen,
- komplette Mitschriften, wie z.B. Schulhefte von Fächern und Kursen anlegen,
- Mindmaps anfertigen,
- Zeichnungen und Formen erstellen,
- Versuchsprotokolle anlegen,
- Checklisten z.B. für Gruppenaufgaben oder zur Testvorbereitung anfertigen,
- Projekttagbücher und Abschlussberichte erstellen,
- Arbeitsblätter ausfüllen,
- PDF-Dateien bearbeiten und senden,
- Portfolioarbeit umsetzen,
- Deine Handschrift in Text umwandeln.



Passend zu Deinen Fächern oder Kursen und Projekten solltest Du Dir Ordner anlegen und diese auch weiter unterteilen. So behältst Du immer die Übersicht und hast alles schnell zur Hand. Die Notizen lassen sich synchronisieren und z. B. in PDF-, Word- oder PowerPoint-Dateien umwandeln. So kannst Du Dein Wissen mit allen anderen austauschen und teilen.

Trotz der vielen Funktionen ist Samsung Notes super einfach zu bedienen. Um alle Möglichkeiten der App nutzen zu können, solltest Du alles einmal in Ruhe ausprobieren. Nur wer seine Werkzeuge kennt, kann sie auch kreativ und sicher einsetzen und kombinieren. Diese Anleitung hilft Dir bei Deinem Einstieg in die digitale Welt mit Samsung Notes.

Erste Schritte mit Samsung Notes

Neuer Ordner | Neue Notiz erstellen | Bearbeiten & Speichern | Exportieren in andere Formate

Öffne die Samsung Notes App. Tippe auf das  Symbol.

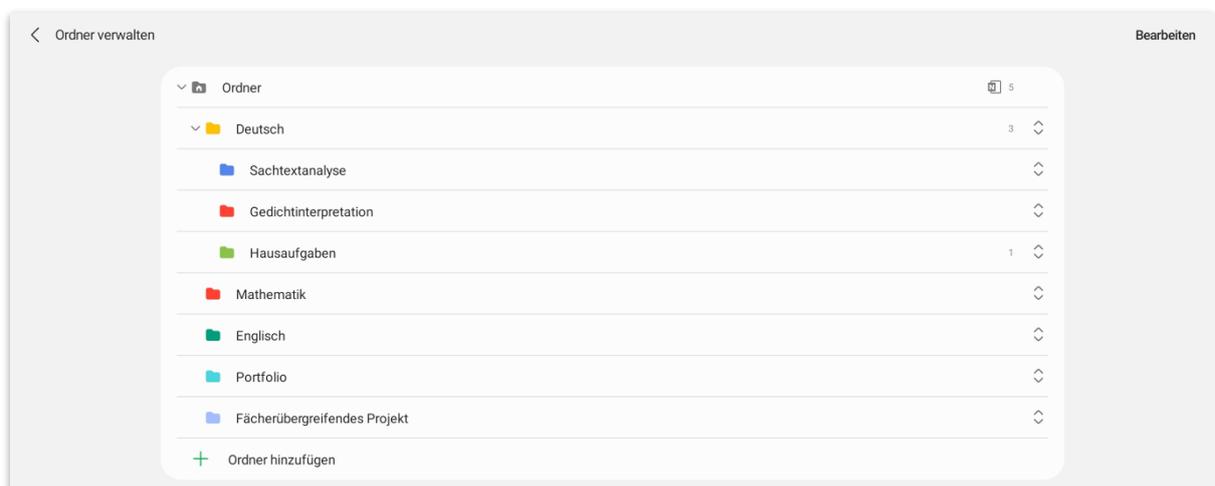
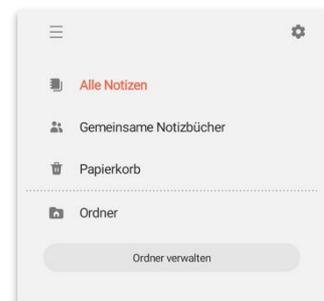
Beim ersten Start ist Samsung Notes natürlich noch ziemlich leer, aber bald werden hier Deine Ordner und Unterordner mit allen Notizen übersichtlich zu sehen sein.



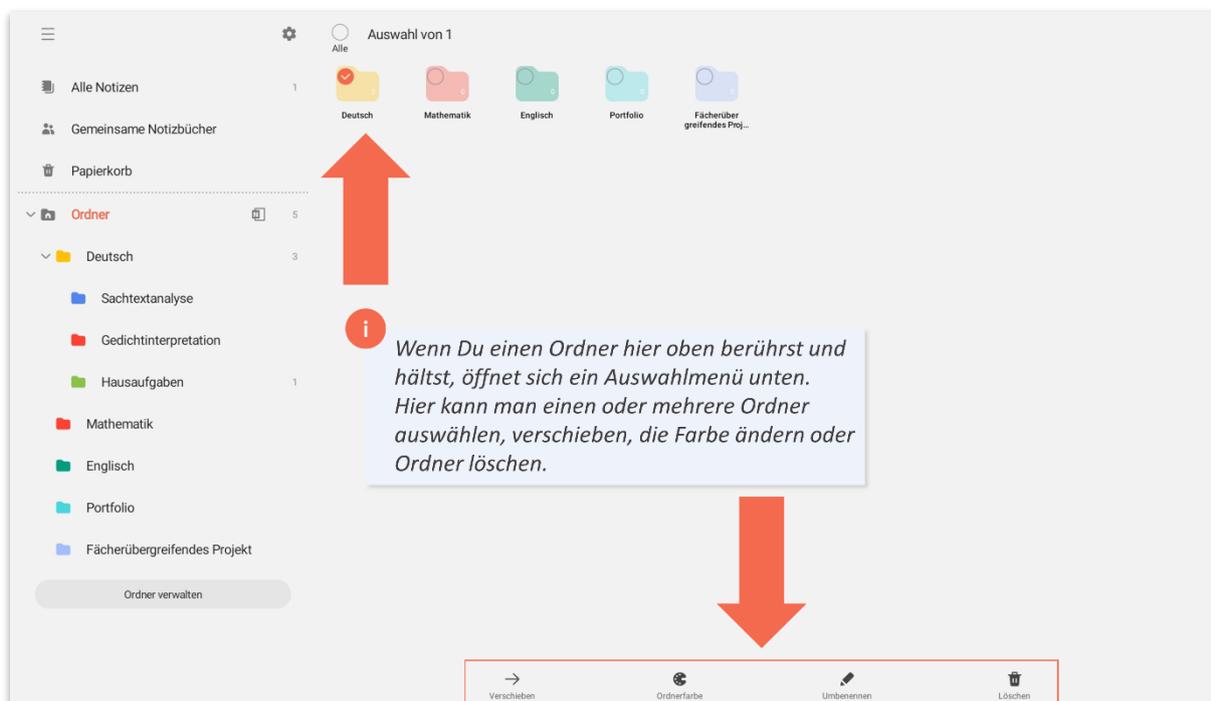
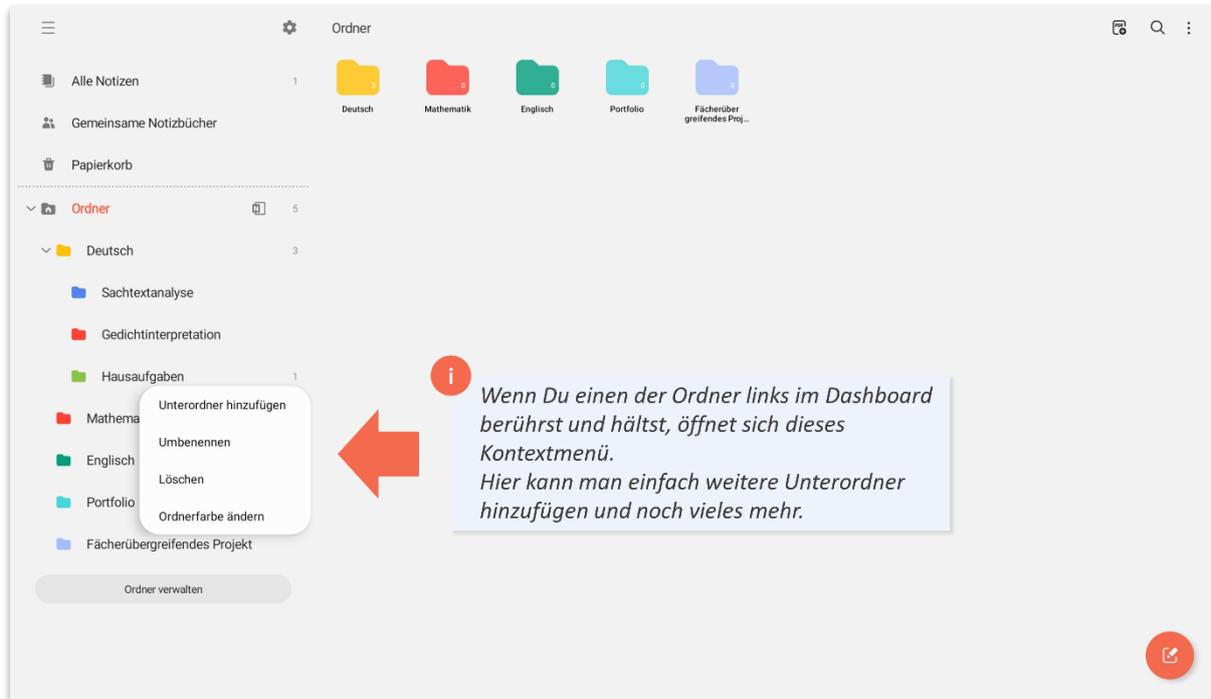
Um von Anfang an die Übersicht zu behalten, ist es sinnvoll Deine Notizen in Ordnern und Unterordnern zu organisieren. Leg Dir am besten für jedes Fach und jeden Kurs einen eigenen Ordner an und danach für jedes Thema z. B. einen Unterordner. Überlege Dir am Anfang gleich eine gute Struktur. Falls später dann doch etwas nicht passt, kannst Du die Ordner natürlich auch jederzeit umbenennen oder verschieben.

Tippe auf **Ordner verwalten** und danach auf **Ordner hinzufügen**.

Jetzt kannst Du Dir leicht Deine eigene Struktur erstellen.

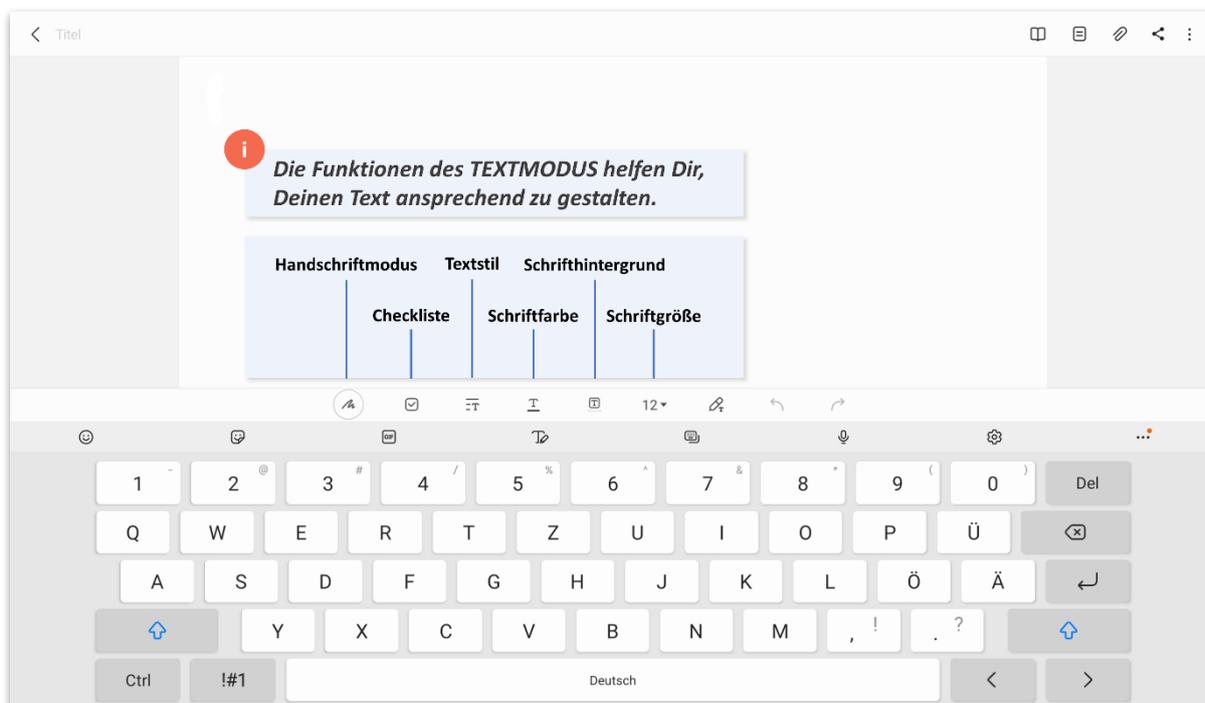


So wie für Deine „echten“ Mappen und Kurshefte kannst Du hier auch Farben auswählen. So findest Du noch schneller den richtigen Ordner zum Fach. Falls Du mal schnell was ändern möchtest, hast Du verschiedene Wege zur Auswahl. Das sogenannte „Tippen und Halten“ auf einem der Ordner öffnet ein Menü mit den passenden Auswahlmöglichkeiten. Du kannst so einen neuen Unterordner erstellen, den Ordner umbenennen, verschieben oder sogar löschen.



-  Zum Erstellen einer neuen Notiz tippe rechts unten auf das Symbol.

Nimm den Stift und tippe auf das Symbol, dann kannst Du gleich anfangen zu zeichnen oder etwas zu schreiben. Wenn Du das Symbol mit dem Finger antippst, hast Du die Tastatur zur Verfügung und kannst anfangen zu schreiben. Du kannst zwischendurch auch immer den Modus wechseln.



Die Werkzeugleiste im Textmodus

-  Hier kannst Du in den Handschriftmodus wechseln und mit dem S Pen arbeiten.
- Mit dem Checklistsensymbol kannst Du Deine Notizen mit einer Checkliste erweitern. Erledigte Aufgaben lassen sich so einfach in einer Liste abhaken. So entgeht Dir nichts mehr.

-  Wenn Du auf dieses Symbol tippst, öffnet sich das Kontextmenü für den Textstil. Hier kannst du Deinen Text im Aussehen verändern.



Du kannst auch nachträglich Text ändern. Markiere dazu den Text vorher. Drücke und halte auf das Wort, welches Du ändern möchtest, bis es farbig hervorgehoben wird.

Mit den kleinen Tropfensymbolen links und rechts von der Markierung kannst Du den Bereich verändern. Das ist wichtig, falls Du mehr als ein Wort auf einmal ändern möchtest.

Wenn Du jetzt z. B. auf  tippst, wird der gesamte markierte Text **fettgedruckt** dargestellt.

-  Die Farbe Deines Textes kannst Du hier auswählen.
-  Hiermit kannst Du Text sehr **deutlich hervorheben**. Ändere dazu einfach die Hintergrundfarbe des Textes.
-  Natürlich kannst Du auch die Schriftgröße ändern. Die Zahl zeigt die gerade ausgewählte Schriftgröße an.

Die Werkzeugleiste im Handschriftmodus

Du kannst handschriftliche Notizen leichter erstellen, wenn Du die Bildschirmanzeige durch das Spreizen von zwei Fingern vergrößerst.



Als Basis sind hier die wichtigsten Funktionen beschrieben:

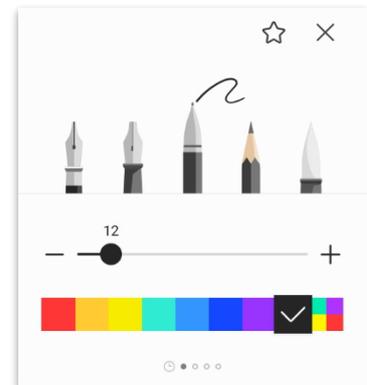
 In den Textmodus wechseln und über die virtuelle Tastatur auf dem Bildschirm schreiben. Du kannst auch eine externe Bluetooth-Tastatur benutzen.

 Willst Du schnell in den Stiftmodus wechseln, dann tippe einmal auf das Symbol.

Um den Stift zu ändern, tippe doppelt auf Stiftmodus. Du kannst an der Symbolfarbe auch direkt die Farbe des aktuellen Stiftes erkennen.

Im entsprechenden Menü kannst Du den Stift-Typ, die Linienstärke und die Stiftfarbe ändern.

Wenn Du auf den Stern tippst, werden Deine derzeitigen Einstellungen als Favorit gespeichert und danach direkt unter dem Menü angezeigt. So kannst Du dir einfach deine Lieblingsstifte kreieren und dann schnell zwischen ihnen hin und her wechseln.



 Nach dem gleichen Prinzip wie der Stiftmodus funktioniert auch der Textmarkermodus.

 Mit dem Radierer kannst Du alle handschriftlichen Notizen löschen. Mit einem Doppeltipp auf das Symbol kannst Du die Art des Radierers ändern. Dort kannst Du wählen, ob der Radierer strichweise löscht, sobald er einen Teil davon berührt oder ob der Radierer nur den Bereich löscht, über den Du streichst. Die letztere Funktion heißt „Radierer für Bereiche“ und funktioniert genauso wie ein echter Radiergummi.

Getippter Text oder eingefügte Objekte löscht der Radierer übrigens nicht. Dazu drückst und hältst Du mit dem Finger auf das Objekt, welches Du löschen möchtest und kannst es dann über das eingeblendete Auswahlmenü entfernen.

 Mit dem Auswahlmodus kannst Du Teile Deiner Notizen auswählen, um sie zu ändern. Im Auswahlmodus brauchst Du nur um den entsprechenden Bereich einmal herum zu zeichnen. Das kann ruhig grob sein. Alles innerhalb Deiner Auswahl kannst Du nun wie jedes andere Objekt kopieren, verschieben, ausschneiden, vergrößern oder verkleinern. Du kannst sogar noch nachträglich den Stil ändern und z. B. eine andere Farbe wählen.

Im Einstellungs Menü des Auswahlmodus (Doppeltipp) kannst Du zwischen Lasso und Rechteck wählen. Das Lasso ist eine Freiform, die alle Freiheiten bei der Auswahl lässt.

Speichern von Notizen

Die Notiz wird in dem Ordner angelegt, der gerade ausgewählt ist. Du kannst Notizen später auch noch von einem Ordner in einen anderen Ordner verschieben. Dazu brauchst Du nur auf die Notiz drücken und halten und sie dann in den gewünschten Ordner ziehen. Sobald Du loslässt, wird die Notiz an die Stelle verschoben.

Deine Notizen werden immer gespeichert und Du brauchst Dich um das Speichern deshalb nicht weiter zu kümmern. Am besten Du gibst ganz oben unter „Titel“ noch eine Überschrift ein.

Notizen löschen

Drücke und halte auf die entsprechende Notiz. Es erscheint am unteren Bildschirmrand ein Menü. Tippe auf „Alle löschen“ und bestätige nun mit „In den Papierkorb verschieben“. Du kannst auch vorher mehrere Notizen zum Löschen auswählen.

Deine gelöschten Notizen befinden sich zur Sicherheit für 30 Tage im Papierkorb, bevor sie endgültig gelöscht werden.

Falls Du die Notizen gleich löschen möchtest, tippe einfach auf den Papierkorb und wähle oben rechts „Leeren“. Bestätige noch mit einem Tipp auf „Löschen“ und Deine Notizen sind endgültig gelöscht.

Notizen senden und speichern

Du kannst Deine Notizen auch in anderen Dateiformaten senden und speichern.

Zur Auswahl stehen folgende Dateiformate:

- PDF-Datei
- Microsoft Word-Datei
- Microsoft PowerPoint-Datei
- Bilddatei (JPG)
- Textdatei (TXT)

Drücke und halte zum Senden in der Übersicht die gewünschte Notiz. Das Auswahlmenü erscheint. Du kannst nun auch noch weitere Notizen auswählen. Diese werden mit einem Häkchen gekennzeichnet. Tippe unten auf Senden und wähle dann das gewünschte Dateiformat. Nun kannst Du eine App wählen, an welche Die Datei gesendet werden soll.

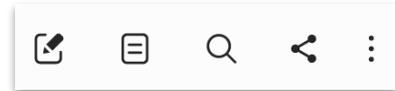
Du kannst auch direkt in der Notiz auf das  Symbol tippen und dann im Menü „Als Datei speichern“ wählen. Jetzt kannst Du auswählen, wohin die Datei gespeichert werden soll. Leg Dir am besten dafür einen Ordner auf dem Gerät oder Deiner SD-Karte an.

WICHTIG: Die gespeicherte Datei enthält nur die Elemente, die mit dem Dateiformat auch vereinbar sind. In einer Textdatei kann man z. B. keine Bild und Tonaufnahmen speichern.

Unterrichtsnotizen schnell finden

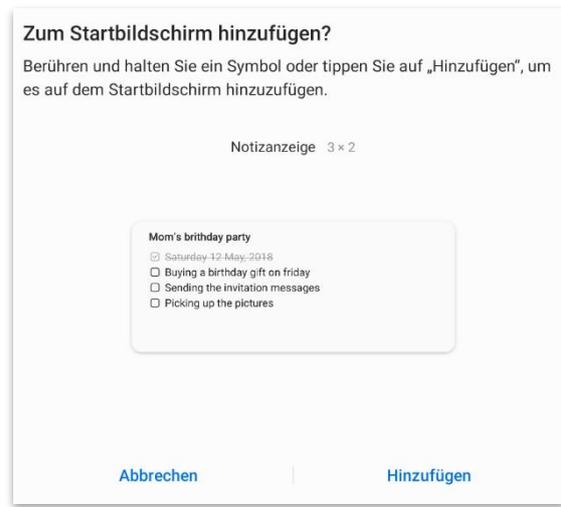
Notiz auf den Startbildschirm anheften | Tags und Schlagworte |

Du kannst Dir Notizen auch auf den Startbildschirm legen. Tippe dazu auf die entsprechende Notiz auf der Übersichtsseite. Die Notiz öffnet sich im Ansichtsmodus und Du siehst oben rechts die passende Werkzeugleiste. Tipp auf das  Symbol und wähle dann „Auf Startbildschirm anheften“ aus.



Jetzt kannst Du auf Hinzufügen tippen oder mit „Drücken und Halten“ die Notiz auch gleich an die gewünschte Stelle auf einen Deiner Homescreens schieben.

Pro-Tipp: Erstelle Dir für Deine Fächer jeweils einen Homescreen mit den aktuellen Notizen, Mitschriften, Hausaufgaben und den Verknüpfungen der Apps des jeweiligen Unterrichtsfaches. Du hast dann zum Stundenbeginn alles übersichtlich zusammen. So wie Du das in der Schule auch vor dem Stundenbeginn machst und dort Deine Mappe, Stifte und Buch auf den Tisch legst.



Du kannst Notizen mit Schlagworten, auch „Tags“ genannt, versehen.

Als Tags eignen sich alle Begriffe, unter denen du Notizen zusammenfassen möchtest. Zum Beispiel kannst Du Tags wie Referat, Hausaufgabe, zu erledigen, erledigt oder nicht vergessen wählen. Deiner Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Wenn Du dann in der Suche z. B. das Schlagwort „zu erledigen“ eingibst, kannst du Dir alle Notizen aus Deinen Ordnern anzeigen lassen, die diesen Tag enthalten. So lassen sich schnell alle noch zu erledigenden Aufgaben aus den einzelnen Fächern anzeigen, ohne durch die einzelnen Ordner tippen zu müssen.

Um Tags hinzuzufügen, tippe auf die entsprechende Notiz auf der Übersichtsseite. Die Notiz öffnet sich und Du siehst oben rechts die Werkzeugleiste. Tippe auf das  Symbol und wähle dann „Tags bearbeiten“ aus.

In der Übersicht kannst Du bereits erstellte Tags antippen und so Deiner Auswahl hinzufügen. Ausgewählte Tags werden schwarz dargestellt. Im Bild siehst Du z. B. die Tags für ein noch zu erledigendes Arbeitsblatt als Hausaufgabe.



Unterrichtsnotizen erweitern

Seitenvorlagen | Bilder, PDF, Zeichnungen, Sprachaufnahmen und Audiodateien einfügen | Scannen

In verschiedenen Unterrichtsfächern braucht man manchmal unterschiedliches Papier und genau dafür gibt es die Seitenvorlagen.

Tipp: In den Einstellungen von Samsung Notes kannst Du eine Seitenvorlage als Standard festlegen.

Möchtest Du in Deiner Notiz die Seitenvorlage ändern, tippe oben rechts auf das  Symbol. Im Auswahlmenü „Seitenvorlage“ kannst Du ein Papier Deiner Wahl antippen. Scroll nach unten, um alle Möglichkeiten zu sehen.

Du kannst auch Dein eigenes Papier entwerfen und hier als Vorlage einfügen. Dazu brauchst Du lediglich ganz unten im Menü auf das + tippen und dann Deinen Entwurf auswählen. Jetzt steht Dir ab sofort Dein eigenes Papier hier als Vorlage zur Verfügung. Erstell Dir z. B. einen Beobachtungsbogen für Experimente zum Ausfüllen.

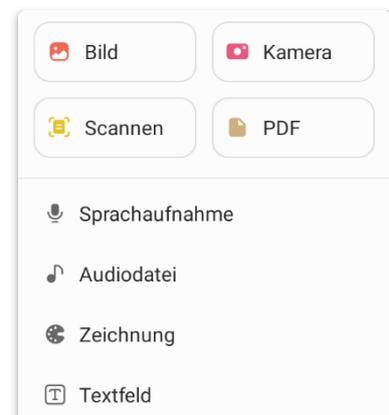


Du kannst verschiedene Dateien in Deine Notizen einbauen. Ein Arbeitsblatt als PDF-Datei kannst Du leicht Deinen Notizen hinzufügen oder in eine eigene Notiz einbauen, ausfüllen und als PDF beschriftet und ausgefüllt abspeichern. Tippe in der Notizenansicht auf das  Symbol, um das entsprechende Auswahlmenü aufzurufen.

Wähle eine Option aus und füge das Element ein.

Du kannst das Element auch später noch verändern. Tippe und halte dazu mit dem Finger auf das Element.

Du kannst nun die Größe ändern, es verschieben, drehen, ausschneiden, löschen und beschneiden. Besonders das Beschneiden hilft Dir z. B. aus einem Bild nur einzelne Elemente zu schneiden. Mit dem Lasso und Stift, geht das so leicht wie mit einer Schere.



Bildquellen:

Alle Bilder in diesem Dokument sind Screenshots der Samsung Notes-App Version 4.2.06.11.